

Tuttwil 1990 bis 1998

1990	So., 18. Mär	<p>Johann Hofmann wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.</p> <p>Robert Almer, Architekt, erläutert den Wiederaufbau des Schützenhauses ausführlich. Die vier Schützenvereine müssen die Bestuhlung in der Schützenstube übernehmen. Kostenpunkt ca. Fr. 24'000.-.</p> <p>Die Schiessanlage Eschlikon wird uns ohne Aufsicht zur Verfügung gestellt. Es wird ein Vertrag abgeschlossen.</p> <p>Sepp Steiner wird den Jungschützenkurs zusammen mit Wängi in Münchwilen durchführen.</p> <p>Hans-Peter Könizer hat den Jungschützenleiterkurs mit Erfolg abgeschlossen.</p>
	Do., 16. Aug	<p>Es ist bald ein Jahr vergangen nach dem Brand und es ist noch nichts geschehen. Otto Widmer schlägt vor, auf die nächste Gemeindeversammlung einen Antrag zu stellen, damit in dieser Sache endlich etwas unternommen werde (Baubewilligung).</p>
1991	Fr., 8. Mär	<p>Gute Resultate können auch Schattenseiten haben. Aufstieg in die 1. Kategorie!</p> <p>Die SG Tuttwil hat im Schützenhaus Eschlikon einen neuen Büroboden verlegt. Diese Arbeit wurde ohne Entgelt ausgeführt, als Dank für die Benützung der Anlage.</p> <p>Die Vorbereitungsarbeiten für den Wiederaufbau des Schützenhauses schreiten nun gut voran. Baubeginn etwa Mitte April 1991.</p> <p>Der Gemeinderat Wängi hat den Jahresbeitrag der Gemeinde Wängi von Fr. 170.- auf Fr. 300.- erhöht. Besten Dank.</p>
	Do., 25. Jul	<p>Das Standweihsschiessen mit Wängi wird voraussichtlich im Jahr 1993 stattfinden.</p>
1992	Fr., 6. Mär	<p>115. Jahresversammlung.</p> <p>Das Standerneuerungsschiessen ist im Jahr 1993 oder 1994 zusammen mit Wängi geplant. Otto Widmer will das Schiessen im Jahr 1993 durchführen, weil 1994 in der Gemeinde zwei grosse Anlässe stattfinden werden.</p>
1993	Fr., 5. Mär	<p>Austritt: Dr. Adolf Josef sen.. Ehrung: Christian Küenzi ist 60 Jahre Mitglied der SG Tuttwil, 24 Jahre war er Vorstandsmitglied, davon 15 Jahre Präsident.</p> <p>Der Präsident streifte kurz das verflossene Jahr. Unser Verein habe es schwer in der ersten Kategorie mitzuhalten. Trotzdem wurden einige gute Resultate erzielt.</p> <p>Edwin Ammann wünscht das der Zobig vor der Versammlung eingenommen werde, damit er während der Versammlung verdaut werden könne. Dem Wunsch wurde entsprochen.</p>
	Sa., 21. Aug	<p>Standerneuerungsschiessen am 26. und 27. August, 3. und 4. September 1994.</p> <p>22 Schützen und Schützinnen besuchten das kant. Schützenfest in Weinfelden. Grosse Freude für unsere Schützen! Unsere Delegation kehrte mit Goldlorbeer geschmückter Fahne vom Absenden heim. 1. Rang in der 1. Kategorie! Dieses Resultat wurde am Abend bei einem gemütlichen Beisammensein gebührend gefeiert.</p>
1994	Mi., 4. Jan	<p>Aus Poschiavo erreichte uns ein Bettelbrief. Die dortigen Schützen brauchen dringend Geld für ihre Anlage. Es wurde beschlossen, ihnen Fr. 100.- zu überweisen.</p> <p>Otto Widmer rügt die Presse, sie schreibe nicht oder nur wenig über das Schiesswesen.</p>
	Do., 14. Apr	<p>An der Vorstandssitzung übernahm für den bei einem Arbeitsunfall verstorbenen Heini Wegmann Helen Schmid den administrativen Teil der obligatorischen Übungen. Marcel Bourquin übernahm provisorisch den Schützenmeister.</p>
1995	Fr., 17. Mär	<p>Höhepunkt 1994 war das Standweihsschiessen mit Wängi, dieses wurde sportlich wie auch finanziell ein voller Erfolg. Auch am Dorffest Wängi wirkte unser Verein mit.</p> <p>Für das ESF Thun haben sich 19 Schützen angemeldet. Geschossen wird am 13. Juli in der Anlage Guntelsey.</p> <p>Statutenänderung. Antrag des Vorstands: Jugendliche ab 10 Jahren können an Schiessen teilnehmen. Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Bei den Standübungen wird in Zukunft eine Aufsichtsperson das Schiessen überwachen.</p>

1996	Fr., 1. Mär	Rückblick auf das vergangene Jahr. Höhepunkt war das Eidg. Schützenfest in Thun. Das Resultat fiel nicht gerade blendend aus, sodass die Sektion in die 2. Kategorie absteigt.	
		Alois Kramer wünscht neu eine Festmeisterschaft und stiftet dafür einen Pokal. Dazu zählen alle auswärtigen Schiessen mit Bezirksschiessen.	
		Es wird beschlossen, den Veteranen einen Beitrag von Fr. 200.- für's Eidg. Veteranenschiessen zu entrichten.	
1997	Fr., 14. Mär	Hermann Höpli wird für 60 Jahre Mitgliedschaft in der SG Tuttwil geehrt.	
		Die Jahresmeisterschaft wird in 4. Kategorien geschossen: A. Freie Waffen, Standartgewehr/ B. Sturmgewehr 57/ C. Sturmgewehr 90/ D. Karabiner, Langgewehr	
		Zusammenschluss SG Tuttwil - SG Wängi. Beide Vereine kämpfen mit Nachwuchsproblemen. Otto Widmer erläutert, es sei schade wenn ein Verein eingehen, aber man müsse mit der Zeit gehen. Ein starken Verein sei besser als zwei schwache. Abstimmung: 11 Ja, 4 Nein, 3 leer. Damit wird mit der SG Wängi Kontakt aufgenommen.	
			Im Anschluss an das Eröffnungsschiessen am 5. April 1997 übergibt Paul Meier die Amtsgeschäfte an Helen Schmid.
	Mi., 3. Sep	Anwesend. Vorstand SG Wängi, Vorstand SG Tuttwil, die Ehrenpräsidenten Alfred Russenberger (Wängi), Otto Widmer (Tuttwil), Dr. Adolf Josef (TGSV).	
		Tagespräsident Peter Rüegg, Wängi und Tagesaktuar Walter Ammann, Tuttwil.	
		Festlegung der Versammlungstermine.	
			Die Versammlungen der beiden Vereine finden am gleichen Tag und zur gleichen Zeit statt. Datum: 25. Sept. 1997 um Uhr 20:15. Bei Annahme werden die Vereine auf den 31. Dez. 1997 aufgelöst.
	Do., 25. Sep	Edwin Ammann wünscht Matten auf die Schiessläger, ebenso sollen Kleiderhacken montiert werden.	
		Der Zusammenschluss wird nur beschlossen, wenn bis 1.1.1998 der neue Verein gegründet wird, sonst bleibt die SG Tuttwil bestehen.	
Geheime Abstimmung: 16 Ja, 3 Nein.			
Zum Schluss traf die Meldung von Wängi ein: Einstimmige Ahnnahme.			
Somit ist der Zusammenschluss beschlossen.			
Die Gründungsversammlung für den neuen Verein findet am 15. Januar 1998 in der 'Linde' Wängi statt. Adolf Josef wird als Tagespräsident die Gründungsversammlung leiten.			
Es wurde beschlossen, dass jeder Verein 3 Mitglieder in den neuen Vorstand stellt. Als erster Präsident wurde Peter Rüegg gewählt. Somit besteht der neue Vorstand aus 7 Mitgliedern. Die Anwesenden einigen sich auf den neuen Vereinsnamen: Vereinigte Schützen Wängi-Tuttwil.			
1998	Fr., 13. Mär	Präsidentin Helen Schmid eröffnet die 121. Generalversammlung. Das gesamte Vermögen von Fr. 43'457.62 wird in den neuen Verein einfließen. Ehrenpräsident Otto Widmer dankt dem scheidenden Vorstand für die geleisteten Dienste. Mit der Bitte dem neuen Verein die Treue zu halten, schloss die Präsidentin die letzte Generalversammlung der SG Tuttwil.	